

Voller Erfolg für das Urheberrecht

Der Medienüberwacher Meltwater News muss 4,4 Mio NOK (ca 500.000€) an Herausgeber und Urheber zahlen.

Der Trust Service (Klarerungstjeneste??? o. Lizenzierungs-Service) der Medienunternehmen gewann in Oslo das Rechtsverfahren. Die Entscheidung ist für die Medienunternehmen und Urheber wichtig, die hauptsächlich NJs Mitglieder sind. Das Urteil, welches gestern gesprochen wurde, gab dem Trust Service Recht, dass das Indexieren und der Gebrauch von Inhalten der MBL (Medienunternehmen) durch den Medienüberwacher eine Vergütungsvereinbarung erfordert.

Quellenmacht

Die Tatsache, dass der Medienüberwacher Meltwater News keine Zustimmung erhielt, dass seine Dienste keine Erlaubnis der Rechteinhaber bedürfen, betrachten wir als vollen Erfolg, sagt der Geschäftsführer des Trust Service Geir E. Engen.

Er meint, das Urteil festigt die Kontrolle der Quellen über die eigenen Inhalte und deren Gebrauch. Engen nennt das Urteil einen wichtigen Sieg für die Rechteinhaber.

Im Urteil heißt es, dass weder das Wettbewerbsgesetz noch die Meinungsfreiheit Beschränkungen für die Forderungen um eine Vereinbarung des Trust Services darstellen. Meltwater News wurde auferlegt, 3,75 Mio NOK des Nettoverdienstes der Periode 15.10.08 – 25.05.09 inkl. Zinsen zu zahlen. Zusätzlich muss Meltwater für die Verfahrenskosten des Trust Services von 650.000 NOK aufkommen.

Hinweis auf Google

Der Streit begann als Meltwater entschied, keine Vergütungen mehr an den Trust Service zu zahlen. Meltwater hatte zuvor eine Vereinbarung von 2004 - 2007 mit dem Trust Service, wollte diese aber nicht in 2008 erneuern. Das Unternehmen wünschte sich eine rechtliche Bewertung der Tätigkeit des Trust Service und übergab diese Sache im Herbst letzten Jahres dem Gericht.

Meltwater meinte, dass das Unternehmen nicht mehr länger für elektronische Kopien, die zum Kunden versandt werden, zahlen brauche. Gemäß Meltwater muss eine Lizenzierung für alle Akteure oder für keinen gelten und wies unter anderem auf Google News hin, die zurzeit nicht bezahlen.

Trennung

Der Trust Service trennt hingegen zwischen dem privaten Markt und Betrieben. Für den privaten Gebrauch fordert die Gesellschaft nur eine Lizenzierung. Aber für die Geschäftstreibenden, die von ihren Kunden bezahlt werden, fordert er zusätzlich eine Vergütung.

Meltwater News ist marktführend und ein dominierender Akteur im Norden, 47 Niederlassungen weltweit und 14.000 Kunden. Hätte das Unternehmen die Zustimmung des Gerichts erhalten, hätte dadurch ein Präzedenzfall in diesem Markt entstehen können. Der Trust Service hätte dabei riskiert, Teile seiner Einkünfte zu verlieren.

Der Trust Service hat Vereinbarungen mit Visma, Infopaq, Intermedium, Opoint, Cision Norge und Retriever Norge.